

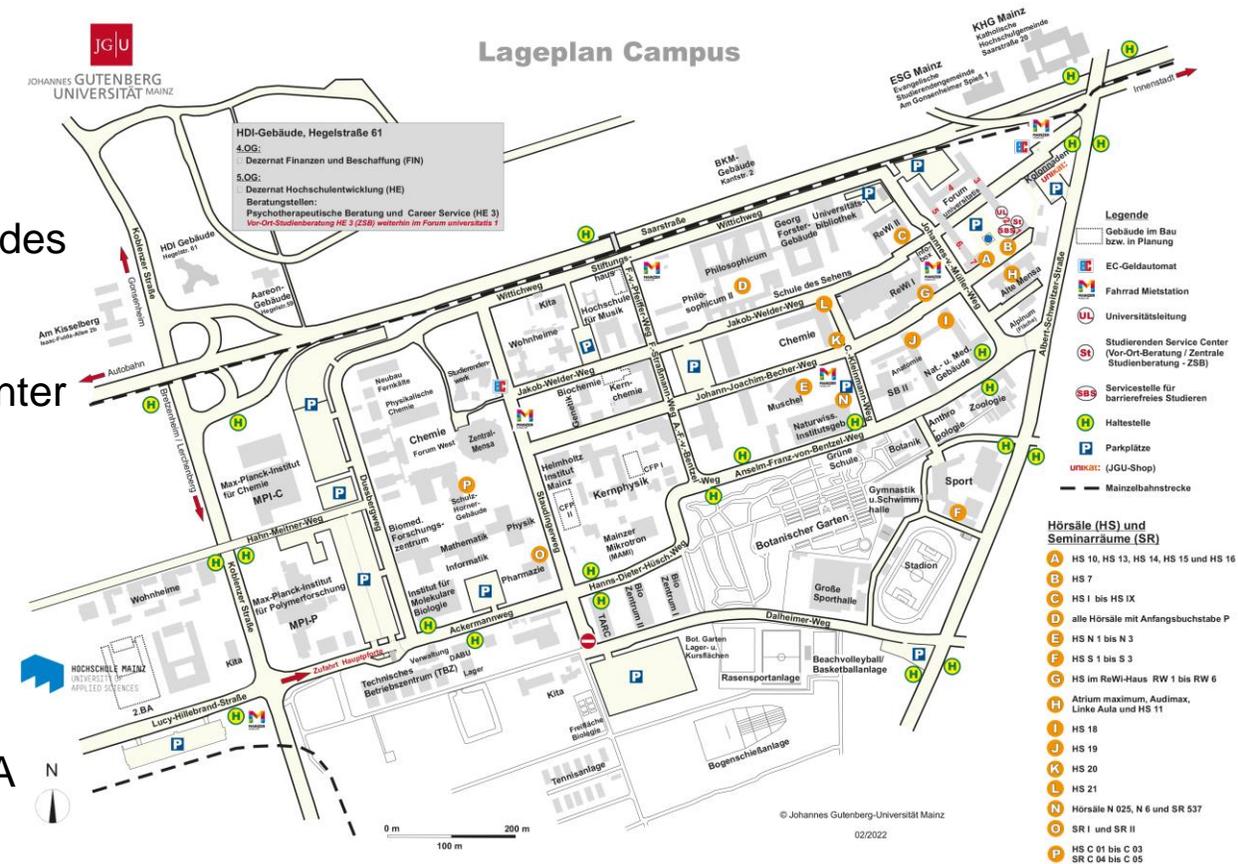


Eindrücke des schulischen Betriebspraktikum

Tätigkeit: NaT-Lab an der Johannes Gutenberg Universität Mainz
(physikalische-Chemie)
Zeitraum: 24.01. – 04.02.

Vorstellung des Betriebs:

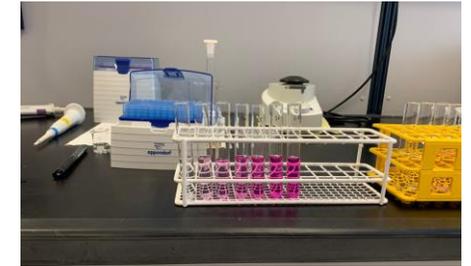
- zählt mit circa 31.000 Studierenden zu den größten Universitäten Deutschlands und ist Wissenschaftszentrum des Landes Rheinland-Pfalz
- Ca. 4.400 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, darunter 560 Professorinnen und Professoren
- mehr als 100 Instituten und Kliniken
- internationale Forschungsuniversität mit weltweiter Anerkennung
- Großforschungsanlagen, wie der Forschungsreaktor TRIGA und der Elektronenbeschleuniger MAMI





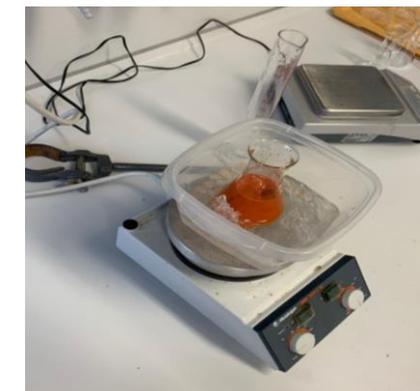
Fachbereiche:

- Chemie
- Pharmazie
- Geographie
- Geowissenschaften



Aufgaben/Tätigkeiten:

- Bestimmung von Substanzen mittels Anionen- und Kationennachweis
- Analysieren von Bodenproben, Messen des Nitritgehaltes mit UV/VIS-Spektrometer
- Kalibrieren eines Schmelzpunktgerätes
- Reinigung von organischen Lösungsmitteln durch Vakuumdestillation
- Trennung eines Gemisches durch Säulenchromatographie
- Röntgenstrukturanalyse von Zuckerkristallen
- Herstellung von Rubpy, Aufnahme und Auswertung vom UV/VIS-Absorptionsspektrum
- Unterstützung bei Schülerprojekten – Azofarbstoffe, Säuren und Basen



pro	contra
– sehr abwechslungsreich (jeder Tag eine andere Arbeitsgruppe)	/
– ausschließlich interessant, positive Arbeitsatmosphäre	
– vieles verschiedenes gelernt	
– Uni Campus kennengelernt	
– Viele Eindrücke zum Chemiestudium gesammelt	

Fazit:

- ↳ Praktikum am NaT-Lab auf jedem Fall empfehlenswert, wenn man an der Chemie grundsätzlich interessiert ist

Quellen:

<https://www.mainz.de/kultur-und-wissenschaft/wissenschaft/universitaet-mainz.php>

<https://www.mainz.de/kultur-und-wissenschaft/wissenschaft/universitaet-mainz.php>

https://www.br.de/fernsehen/ard-alpha/sendungen/campus/uni-mainz-102~_v-img_16_9_xl-d31c35f8186eb80b0cd843a7c267a0e0c81647.jpg?version=81b15

https://www.uni-mainz.de/Dateien/JGU_campusplan.jpg

